

AWT 1755/2

PRÜFBERICHT ANWENDUNGSTECHNIK

KUNDE

Kunststofferzeugnisse

Elke Camatta
Herr Reinhard Camatta
Bergstraße 30
D-59846 Sundern

PRÜFUNG

Verträglichkeitstest mit Verglasungsklotze aus Dipolen
(PP, HD-PE und LD-PE-Gemisch)

PRODUKTE

Kömmerling GD 116 (Polysulfid)	→ verträglich
Kömmerling GD 677 (Polyurethan)	→ verträglich
Kömmerling GD 920 (2 K-Silikon)	→ verträglich

DATUM

PRÜFER

ANSPRECHP.

NR.

5.5.2014

Dieter Gantner

Dieter Gantner

+49 6331 56-2328

1. Test Material

Die Verglasungsklotze aus Dipolen (PP, HD-PE und LD-PE-Gemisch) wurden uns von Herrn R. Camatta mit Begleitschreiben vom 14.3.2014 zur Verfügung gestellt.

1.1. Kontaktmaterial

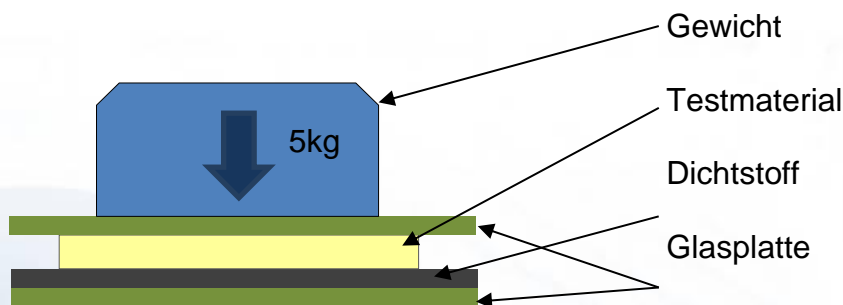
GD 116	(Polysulfid-Dichtstoff)
GD 677	(Polyurethan-Dichtstoff)
GD 920	(2K-Silikon-Dichtstoff)

2. Prüfung

Die Prüfung erfolgte in Anlehnung an die IFT Richtlinie DI-01/1 – Verwendbarkeit von Dichtstoffen – “Prüfung von Materialien in Kontakt mit dem Isolierglas-Randverbund. Der Nachweis der “Verträglichkeit von Verglasungsklotzen“ ist unter Punkt 4.4 beschrieben (IFT-Richtlinie VE-05/1).

2.1. Probekörper

Auf eine 4 mm dicke Glasplatte 120 x 50 mm wird ein ausgehärtetes Dichtstoff-Fell (5-6 mm Dicke) des zu prüfenden Materials in der gleichen Abmessung aufgebracht. Es werden je nach Kontaktmaterial bis zu drei Probekörper hergestellt.



2.2. Durchführung der Prüfung

Auf die Oberfläche des Dichtstoff-Felles wird ein Verglasungsklotz oder ein analog zu prüfendes Material in direktem Kontakt mit dem ausgehärteten Dichtstoff-Fell aufgelegt.

Auf das zu prüfende Material wird eine Glasplatte ohne Dichtstoff aufgelegt und mit einem Gewicht von 5 kg belastet.

Dieser Prüfkörper wird in einem Umluft-Wärmeschrank für 5 Wochen bei 70°C gelagert.

2.3. Beurteilung und Bewertung der Probekörper

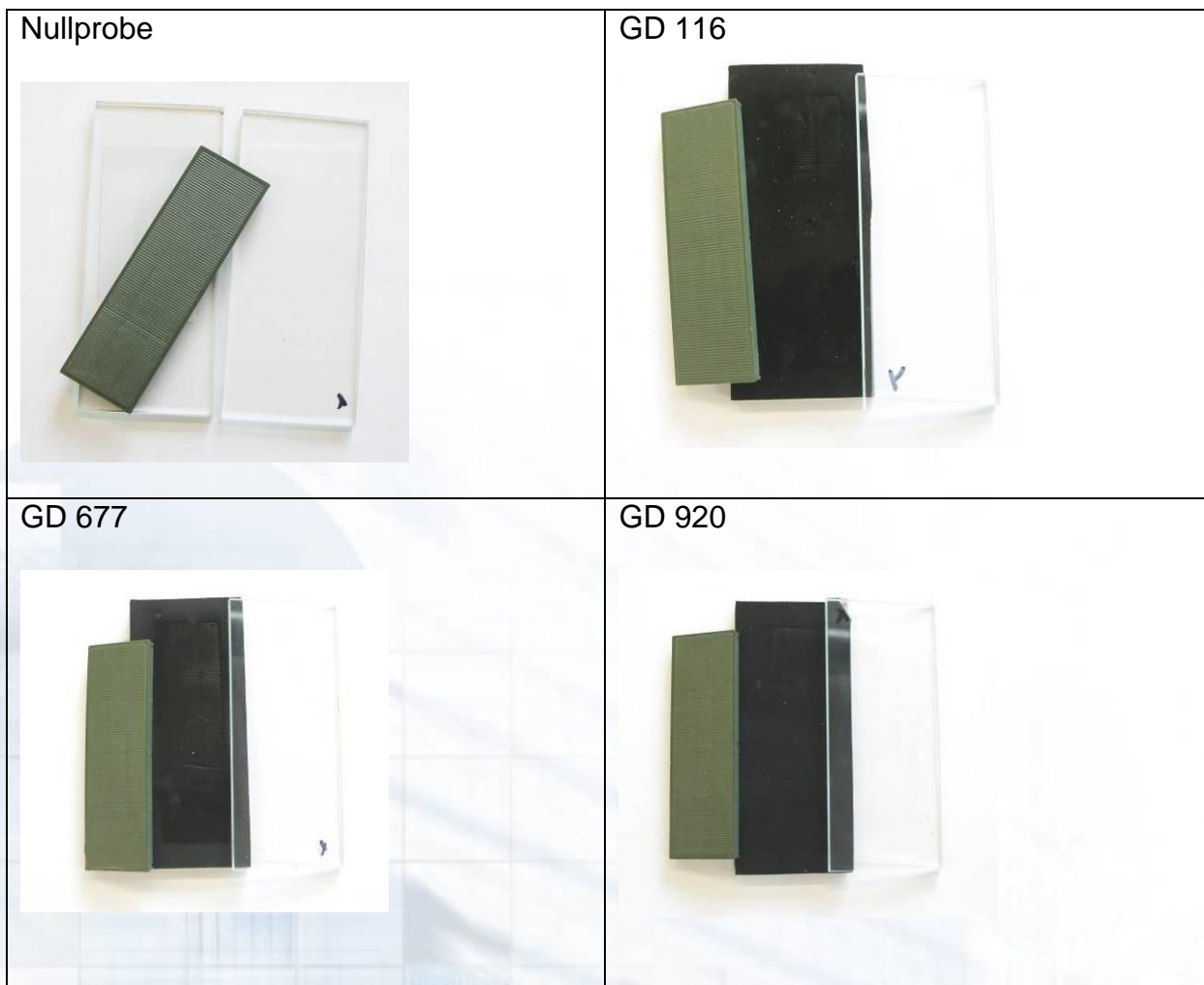
Die Probekörper werden nach 5 Wochen für ca. 24 h bei Raumtemperatur gelagert und die Veränderung der Kontaktflächen des zu prüfenden Materials und sichtbare Veränderungen des Dichtstoffes bewertet (z.B. Verfärbungen, schmierige oder weiche Oberfläche, etc.).

Erweichungen oder Versprödungen der Testmaterialien sind nicht zulässig und werden als Unverträglichkeit bewertet.

5 Wochen Lagerung bei 70°C

Dichtstoff	Dipolen (PP, HD-PE und LD-PE-Gemisch)		
GD 116	Ohne Beanstandung		
GD 677	Ohne Beanstandung		
GD 920	Ohne Beanstandung		
Nullprobe	Ohne Beanstandung		

Fotos:



Bewertung

Der geprüfte Verglasungsklotz und die Isolierglasdichtstoffe GD 116, GD 677 und GD 920 zeigen optisch keine Auffälligkeiten.

Bemerkung: am Deckglas der Prüfkörper, unabhängig vom Dichtstoff, und auch bei der Nullprobe, bildet sich geringfügig ein weißer Belag.

3. Ergebnis

Der geprüfte Verglasungsklotz ist für den direkten Kontakt mit den Isolierglasdichtstoffen GD 116, GD 677 und GD 920 geeignet.

Generelle Anmerkung: Verträglichkeitstests mit Drittmaterialien

- Die Ergebnisse beziehen sich auf die von uns durchgeführte Prüfmethode "Klotzverträglichkeit nach IFT DI-01/1". Es ist keine generelle Freigabe.
- Bei Verträglichkeitsversuchen mit Materialien anderer Hersteller beziehen sich die Ergebnisse nur auf die uns zur Verfügung gestellten Muster, da wir keinen Einfluss auf die Rezepturen anderer Hersteller haben. Die Ergebnisse sind nur übertragbar, wenn sichergestellt ist, dass sich die eingesetzten Materialien gegenüber den geprüften Mustern nicht verändert haben.

i.V.Jens Wolthaus

Anwendungstechnik

i.A.Dieter Gantner

Anwendungstechnik

Wir weisen darauf hin, dass die angegebenen Werte im Labor entstanden sind und Sie diese für Ihre individuelle Fertigung auf die Bedingungen der Praxis Ihrer Verarbeitung nochmals durch Eigenversuche überprüfen müssen. Eine Haftung kann aus diesen Hinweisen nicht abgeleitet werden. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden.

